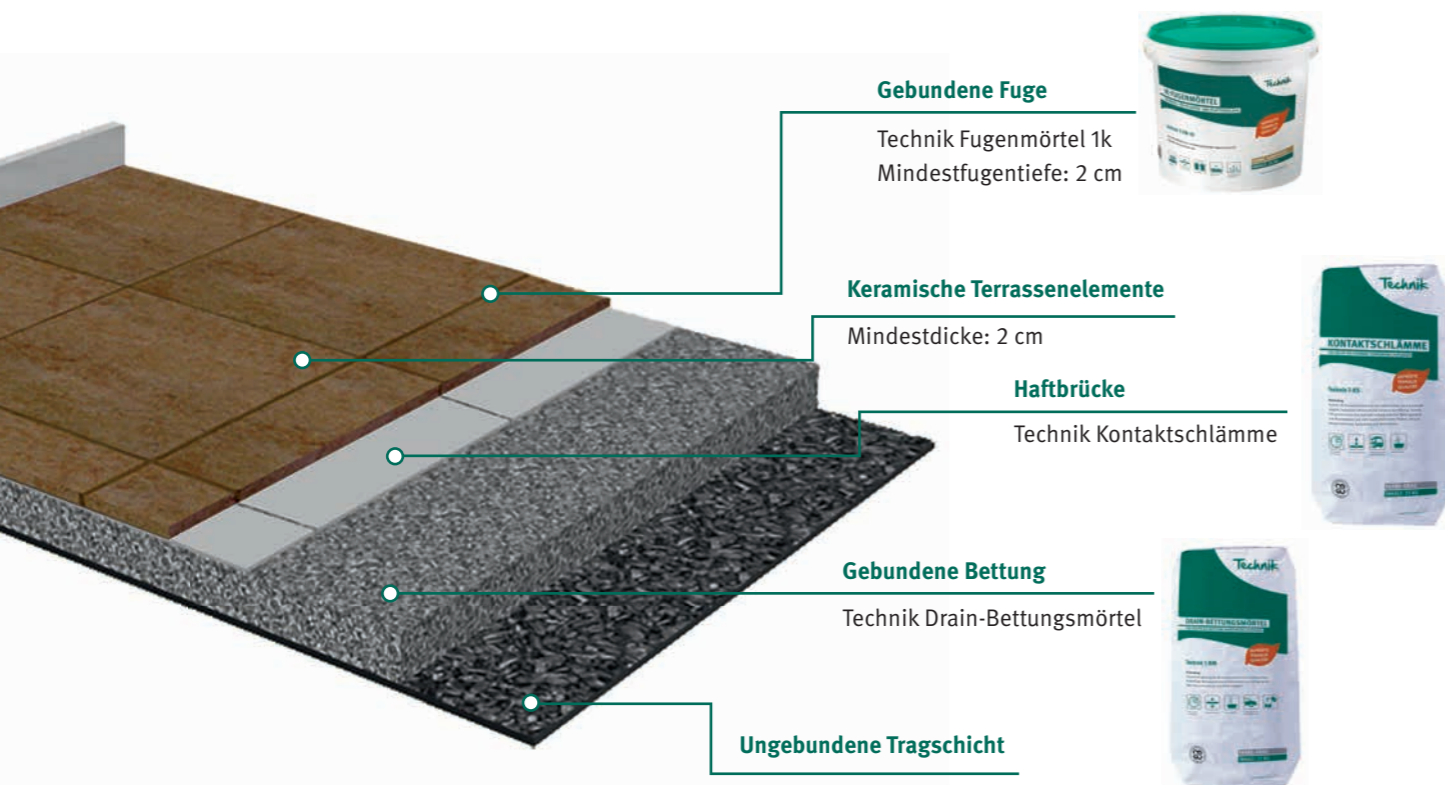


# KERAMIKPLATTEN VERLEGEHINWEISE

## TECHNIK SYSTEMAUFBAU

### KERAMISCHE TERRASSENELEMENTE IN FESTER VERLEGUNG

Dieser Aufbauhinweis dient zur Orientierung für die feste Verlegung und Verfugung von mind. 2 cm starken keramischen Terrassenelementen mit Technik Mörtelsystem, bei reiner Fußgängerbelastung.



#### Gebundene Fuge

Technik Fugenmörtel 1k  
Mindestfugentiefe: 2 cm



#### Keramische Terrassenelemente

Mindestdicke: 2 cm

#### Haftbrücke

Technik Kontaktschlämme



#### Gebundene Bettung

Technik Drain-Bettungsmörtel



#### Ungebundene Tragschicht

Haben Sie noch Fragen zum Thema Technik Mörtelsystem?  
Mehr Infos erhalten Sie über unsere technische Hotline  
08 00/00 63 067 und auf [www.terralis-galabau.de](http://www.terralis-galabau.de)

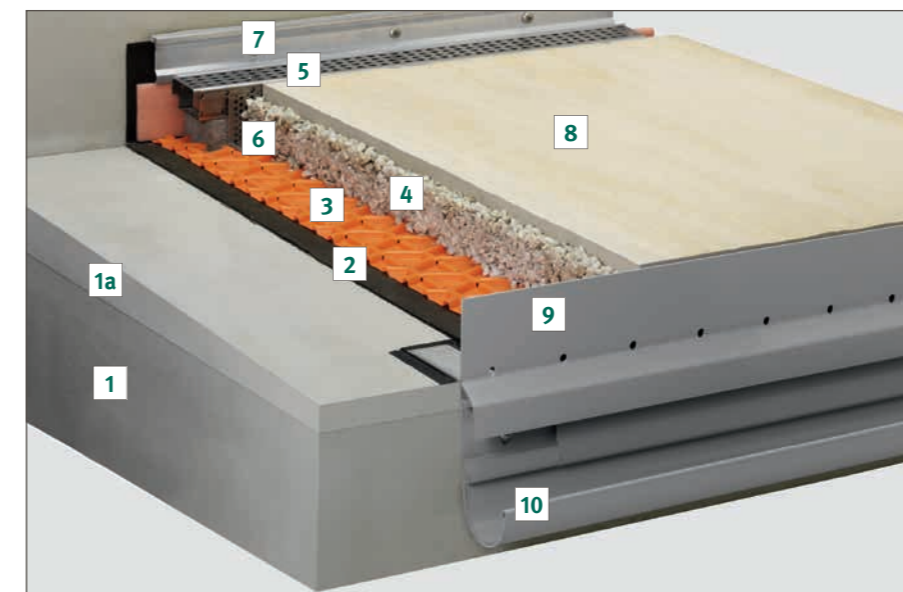


## SCHLÜTER SYSTEME

### 1. LOSE VERLEGUNG AUF SCHLÜTER®-TROBA IN KIES/SPLITT

#### Belagskonstruktion auf Kies-/Splittschicht

Die an der Oberfläche mit ausreichendem Gefälle ausgebildete Tragkonstruktion wird von einer Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18195 gegen eindringendes Wasser geschützt. Zwischen der Abdichtung und der Kies- oder Splittschicht wird Schlüter®-TROBA als Schutz- und Trennschicht der Abdichtung verlegt. Sie schützt die Abdichtung vor mechanischer Beschädigung und Eindrücken der Kies- oder Splittsteinchen. Durch die Drainagefunktion wird Sickerwasser schnell und sicher abgeführt, sodass sich kein „Eisbeton“ bilden kann.



#### 1 Betonkragplatte

#### 1a Gefälleestrich

Voraussetzung für ein Funktionieren der Konstruktion ist ein ausreichendes Gefälle (1,5–2%) zur Entwässerung.

#### 2 Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18195

Alternativ: Abdichtung mit Schlüter®-KERDI.

#### 3 Schlüter®-TROBA

Drainagematte zur dauerhaft wirksamen Abführung von Sickerwasser und zum gleichzeitigen Schutz der Abdichtung.

#### 4 Kies- oder Splittbett

#### 5 Schlüter®-TROBA-LINE

Drainagerinne zur Entwässerung bei niedrigen Anschlusshöhen zu Türelementen.

#### 6 Schlüter®-TROBA-LINE-TLK-E

Kiesfangleiste aus Edelstahl.

#### 7 Kappleiste auf Abdichtung

Schrauben mit Dichtung.

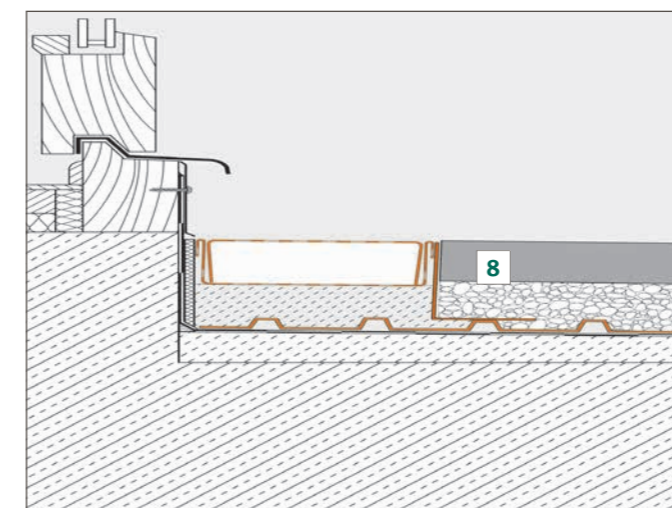
#### 8 Großformatige, selbsttragende Platten

#### 9 Schlüter®-BARA-RKLT

Winkelförmiges Abschlussprofil mit Entwässerungsöffnungen für lose verlegte Plattenbeläge. Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!

#### 10 Schlüter®-BARIN

Rinnensystem zur Entwässerung von Balkonen und Terrassen aus farbig beschichtetem Aluminium.



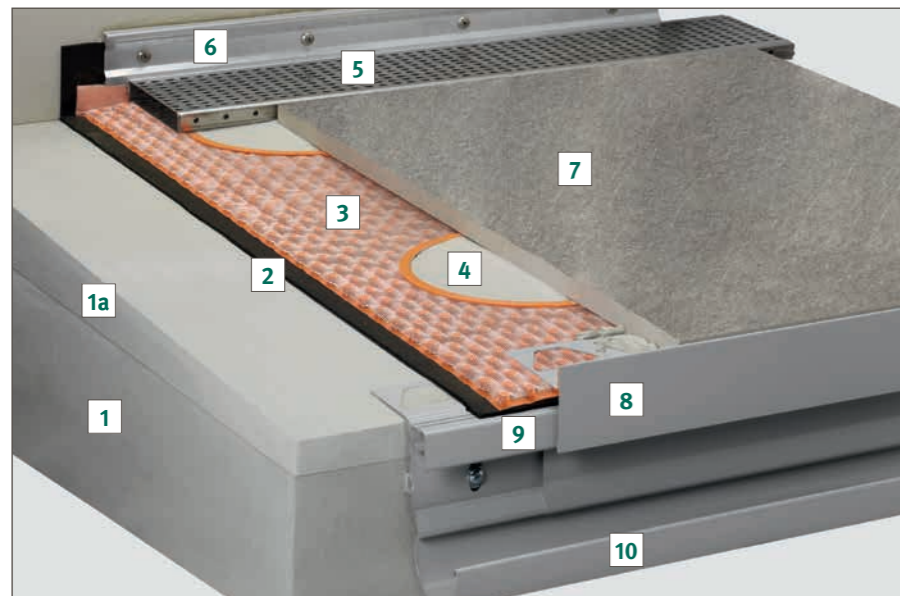
Der hier dargestellte Aufbau gilt nur für frei auskragende Balkone und (mit modifizierter Randausbildung) erdberührte Terrassen. Die Konstruktionsaufbauten von Dachterrassen sind unbedingt gemäß den Fachregeln mit einer Dämmung und darüber angeordneten Abdichtung gemäß DIN 18195 auszuführen.



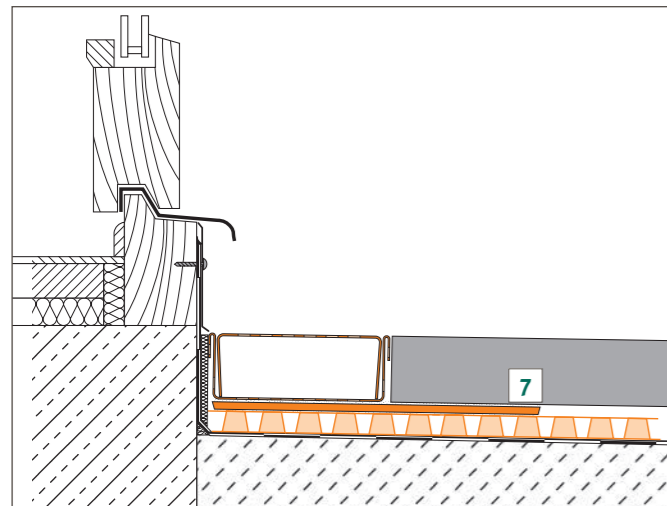
## 2. LOSE VERLEGUNG AUF SCHLÜTER®-TROBA-PLUS 8G

### Belagskonstruktion auf Dünnbett-Mörtelpunkten mit Schlüter®-TROBA-STELZ-DR

Die an der Oberfläche mit ausreichendem Gefälle ausgebildete Tragkonstruktion wird von einer Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18195 oder alternativ mit Schlüter®-KERDI gegen eindringendes Wasser geschützt. Auf der Abdichtung wird die druckstabile Flächendrainage Schlüter®-TROBA-PLUS 8G zur Sickerwasserableitung und als Tragschicht für selbsttragende Fliesenelemente verlegt. Schlüter®-TROBA-PLUS 8G bildet zudem die Trenn- und Schutzlage der Abdichtung. Die Fliesenelemente werden an den Fugenkreuzpunkten (und je nach Belastung zusätzlich im Bereich Plattenmitte) auf definierte Auflageflächen aus Dünnbettmörtel verlegt, die mit wiederverwendbaren Fixieringen Schlüter®-TROBA-STELZ-DR hergestellt werden. Bei niedrigen Türanschlusshöhen leitet die Drainagerinne Schlüter®-TROBA-LINE anfallendes Wasser sicher ab, sodass es sich dort nicht aufstauen kann.



- 1 Betonkragplatte**
- 1a Gefälleestrich**  
Voraussetzung für ein Funktionieren der Konstruktion ist ein ausreichendes Gefälle (1,5 – 2%) zur Entwässerung.
- 2 Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18195**  
Alternativ: Abdichtung mit Schlüter®-KERDI.
- 3 Schlüter®-TROBA-PLUS 8G**  
Drainagematte zur dauerhaft wirksamen Abführung von Sickerwasser und zum gleichzeitigen Schutz der Abdichtung.
- 4 Schlüter®-TROBA-STELZ-DR**  
Schalungsringe für Dünnbettmörtel auf Schlüter®-TROBA-PLUS 8G. Können als verlorene Schalung liegen bleiben oder wiederverwendet werden.
- 5 Schlüter®-TROBA-LINE**  
Drainagerinne zur Entwässerung bei niedrigen Anschlusshöhen zu Türelementen.
- 6 Kappleiste auf Bauwerksabdichtung**  
Schrauben mit Dichtung.
- 7 Großformatige, selbsttragende Platten**
- 8 Schlüter®-BARA-RT**  
T-förmiges Randprofil zur Begrenzung der freien Randbereiche an Balkonen und Terrassen. Die Entwässerungsmöglichkeit ist zu beachten!
- 9 Schlüter®-BARA-RTK**  
Randprofil mit Tropfkante und Aufnahmevorrichtung zur Befestigung des Rinnensystems Schlüter®-BARIN.
- 10 Schlüter®-BARIN**  
Rinnensystem zur Entwässerung von Balkonen und Terrassen aus farbig beschichtetem Aluminium.

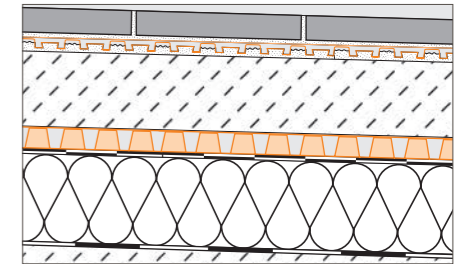


Der hier dargestellte Aufbau gilt nur für frei auskragende Balkone und (mit modifizierter Randausbildung) erdberührte Terrassen. Die Konstruktionsaufbauten von Dachterrassen sind unbedingt gemäß den Fachregeln mit einer Dämmung und darüber angeordneten Abdichtung gemäß DIN 18195 auszuführen.

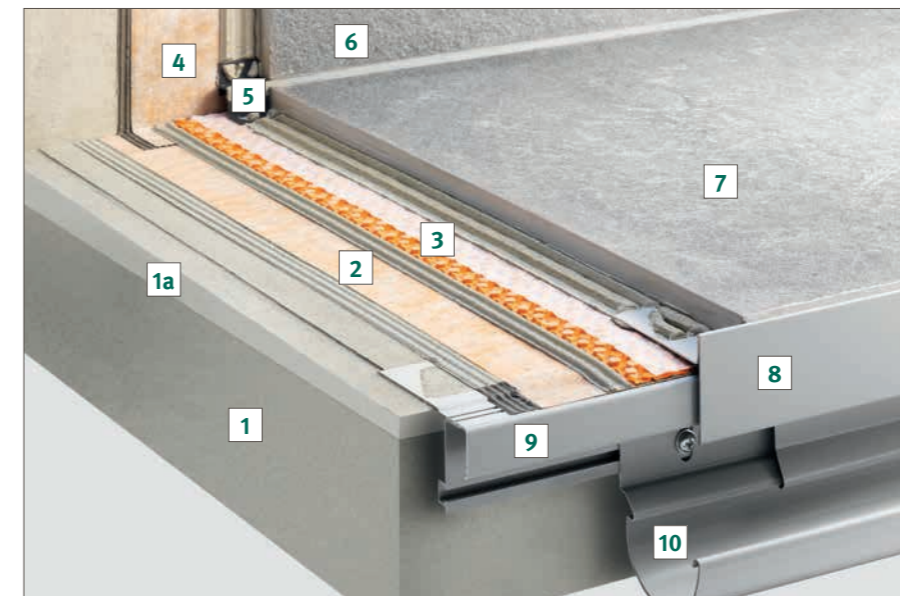
## 3. VERLEGUNG AUF SCHLÜTER®-DITRA-DRAIN

### Belagskonstruktion auf Verbunddrainage mit Verbundabdichtung

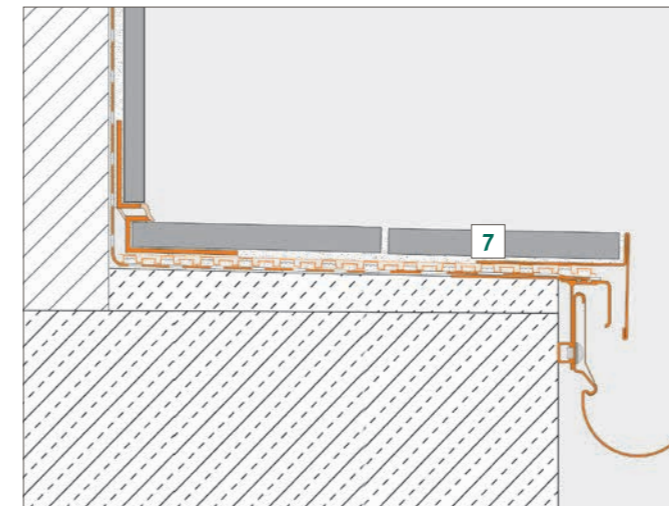
Die an der Oberfläche mit ausreichendem Gefälle ausgebildete Tragkonstruktion wird von der Verbundabdichtung Schlüter®-KERDI gegen eindringendes Wasser geschützt. Auf die Abdichtung wird die Verbunddrainage Schlüter®-DITRA-DRAIN im Dünnbettmörtel verlegt. Mit Schlüter®-DITRA-DRAIN wird der im Verbund darauf verlegte Keramikbelag ganzflächig unterlüftet, wodurch eine schnelle und gleichmäßige Trocknung/Erhärtung des Dünnbettmörtels erfolgt. Auftretende Spannungen werden durch die Entkopplungsfunktion von Schlüter®-DITRA-DRAIN neutralisiert.



Konstruktionsaufbau über Dachterrassen



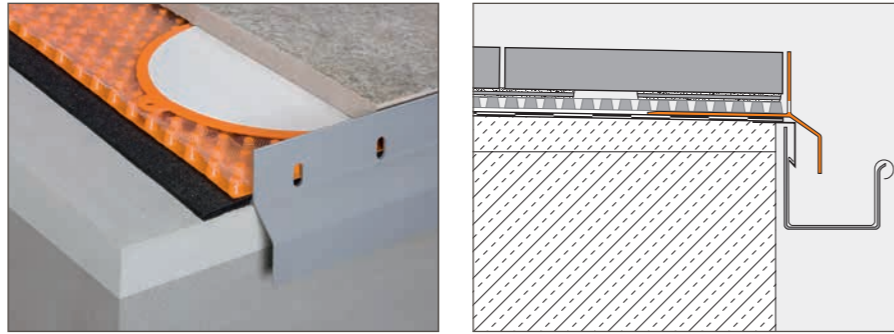
- 1 Betonkragplatte**
- 1a Gefälleestrich**  
Voraussetzung für ein Funktionieren der Konstruktion ist ein ausreichendes Gefälle (1,5 – 2%) zur Entwässerung.
- 2 Schlüter®-KERDI**  
Verbundabdichtung aus Polyethylen. Stoßverklebung mit Schlüter®-KERDI-COLL-L Dichtkleber.
- 3 Schlüter®-DITRA-DRAIN 4**  
Verbunddrainagematte aus Polyethylen, in Dünnbettmörtel verlegt, mit den Funktionen Verbunddrainage, Unterlüftung und Verbundentkopplung.
- 4 Schlüter®-KERDI-KEBA**  
Dichtband aus Polyethylen mit beidseitig aufkaschiertem Vliesgewebe zur Verankerung im Dichtkleber Schlüter®-KERDI-COLL-L für die Herstellung dichter Wandanschlüsse, Bahnenstöße und Verbindungen.
- 5 Schlüter®-DILEX-EKE oder -EF**  
Einteiliges Eckprofil für den flexiblen Boden-/Wandanschluss von Balkonen (für Terrassen: Schlüter®-DILEX-EK).
- 6 Sockelfliesen**
- 7 Großformatige, selbsttragende Platten**
- 8 Schlüter®-BARA-RT**  
T-förmiges Randprofil zur Begrenzung der freien Randbereiche an Balkonen und Terrassen. Die Entwässerungsmöglichkeit ist zu beachten!
- 9 Schlüter®-BARA-RTK**  
Randprofil mit Tropfkante und Aufnahmevorrichtung zur Befestigung des Rinnensystems Schlüter®-BARIN.
- 10 Schlüter®-BARIN**  
Rinnensystem zur Entwässerung von Balkonen und Terrassen aus farbig beschichtetem Aluminium.



Der hier dargestellte Aufbau gilt nur für frei auskragende Balkone und (mit modifizierter Randausbildung) erdberührte Terrassen. Die Konstruktionsaufbauten von Dachterrassen sind unbedingt gemäß den Fachregeln mit einer Dämmung und darüber angeordneten Abdichtung gemäß DIN 18195 auszuführen.

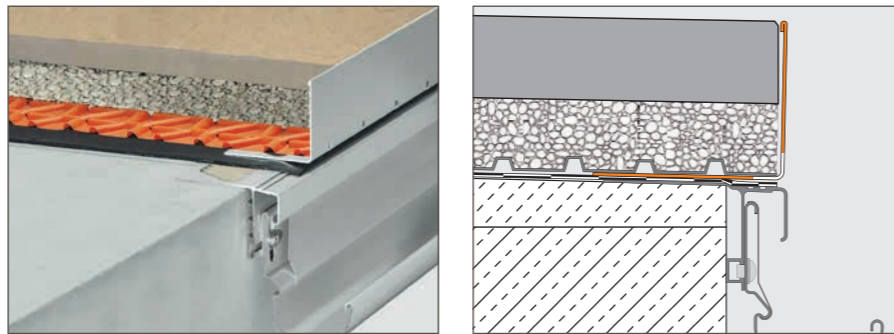
#### 4. VARIANTEN ZUR RANDAUSFÜHRUNG Schlüter®-BARA-RKL

Schlüter®-BARA-RKL ist ein winkelförmiges Randprofil mit Entwässerungslöchern aus farbig beschichtetem Aluminium. Es eignet sich für großformatige Plattenelemente, die wahlweise auf ungebundene Kies-/ Splittschüttungen oder Stelzlager verlegt werden. Drainage-Öffnungsschlitz sind freizuhalten!



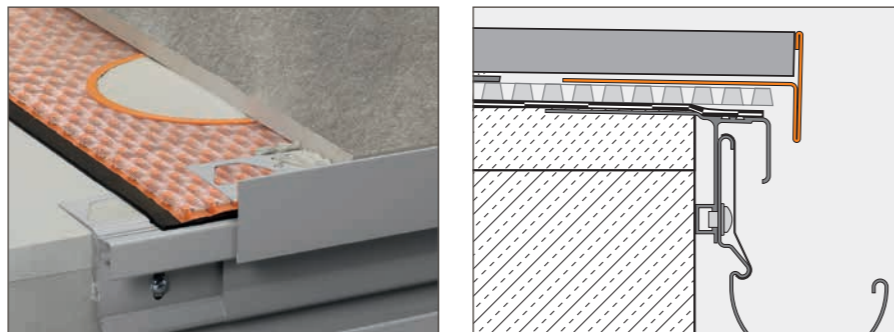
#### Schlüter®-BARA-RWL

Schlüter®-BARA-RWL ist ein winkelförmiges Randprofil aus Edelstahl oder beschichtetem Aluminium mit Entwässerungslöchern. Es eignet sich als Randabschluss für Balkone und Terrassen mit großformatigen Plattenelementen, die wahlweise auf einer ungebundenen Kies-/ Splittschicht oder auf Stelzlager verlegt werden. Drainage-Öffnungsschlitz sind freizuhalten!



#### Schlüter®-BARA-RT

Schlüter®-BARA-RT ist ein T-förmiges Randprofil aus farbig beschichtetem Aluminium zur Begrenzung der freien Randbereiche an Balkonen und Terrassen. Der obere Abschlusschenkel deckt die Belagskante ab, der untere bildet eine Tropfkante und verdeckt gegebenenfalls die Fuge zur TRO-BA-Flächendrainage. Die Entwässerungsmöglichkeit ist zu beachten!



## PLATTENLAGER UND VERSTELLFÜSSE

#### IDEAL AUCH FÜR IHRE DACHTERRASSE

Durch moderne Plattenlager und spezielle Verstellfüße für Platten ist es heute möglich, Beton- & Keramikplatten ganz einfach mörtellos zu verlegen. Die unterschiedlichen Auflagerhöhen der Plattenlager und Verstellfüße bieten die Möglichkeit, problemlos Höhenunterschiede des Unterbodens zu korrigieren.

So entsteht mit geringem Aufwand eine ebene Oberfläche. Anfallendes Oberflächenwasser kann durch die Fugen schnell und einfach über Abflüsse ablaufen. Zu beachten ist bei Großformaten, dass pro Platte 5 Lager genutzt werden (an jeder Ecke sowie in der Mitte jeweils ein Lager).



Terralis Rego-Lager, Art.-Nr. 1052136

#### So einfach funktioniert das: Beispiel Terralis Rego-Lager

Um eine ebene Oberfläche der Platten zu erhalten, kann mit Hilfe von Zahnrädern im Rego-Lager die Höhe millimetergenau angepasst werden.

## VERLEGUNG AUF PLATTENLAGER UND STELZLAGER



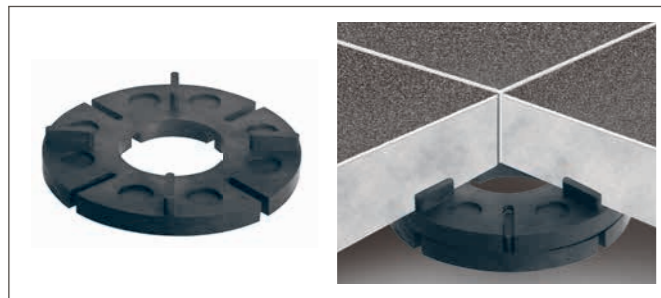
Terralis Ausgleichsscheibe, Art.-Nr. 1052131

#### AUSGLEICHSSCHEIBE

- Zum Ausgleich von Unebenheiten
- Kann einfach auf die Terralis Stelzlager aufgelegt werden
- Teilbar in bis zu 4 Teile

ABMESSUNG	VPE
Ø 150; h 2,5 mm	10





### TERRALIS PLATTENLAGER EPDM

- Art.-Nr. 1052130
- Auflagerhöhe: 10 mm
- Fugensteg: 4 mm
- Bis zu drei Stück übereinander stapelbar
- Trittschalldämmend

ABMESSUNG <sup>1</sup>	MATERIAL	VPE
Ø 120 × 18/10 mm	EPDM, schwarz	45



### TERRALIS REGO-LAGER

- Art.-Nr. 1052136
- Vier unterschiedliche Auflagerhöhen durch einzeln einstellbare Zahnräder möglich
- Auflagerhöhen: 3,5 – 5,5 cm
- Fugensteg: 6 mm
- Höhe erweiterbar durch Unterlegen des Adapters für Rego-Lager
- Teilbar

ABMESSUNG	TRAGFÄHIGKEIT PRO ECKE*	TRAGFÄHIGKEIT GESAMT*	VPE
3,5 – 5,5 cm	2 kN	8 kN	15



### TERRALIS ADAPTER FÜR REGO-LAGER

- Art.-Nr. 1052137
- Auflagerhöhe: 15 mm
- Teil- und stapelbar
- Auch einzeln verwendbar

ABMESSUNG	TRAGFÄHIGKEIT PRO ECKE*	TRAGFÄHIGKEIT GESAMT*	VPE
Ø 180 × 15 mm	2 kN	8 kN	20

<sup>1</sup>Außendurchmesser × Gesamthöhe/Auflagerhöhe eines Plattenlagers  
 \*Die angegebenen Werte der Tragfähigkeit stellen empfohlene Werte dar. Bei diesen Belastungen verformen sich die Verstellfüße nur um ca. 2 mm. Die Tragfähigkeit bis zum eigentlichen Bruch ist um ein Vielfaches höher.

#### Als komplette Einheit bestens aufeinander abgestimmt:

- Terralis Rego-Lager
- Terralis Adapter für Rego-Lager



### TERRALIS STELZLAGER: VORTEILE/EIGENSCHAFTEN

- Mörtellose Verlegung
- Höhenverstellbar durch Verstellbereiche
- Einfache und schnelle Montage
- Stufenlose Höhenjustierung
- Beständig gegen Witterung, UV-Belastung, Insekten und Fäulnis

BEZEICHNUNG	AUFBAUHÖHE	TRAGFÄHIGKEIT *	VPE
Terralis Stelzlager S	3,0 – 5,3 cm	8,0 kN	10
Terralis Stelzlager M	5,3 – 8,2 cm	8,0 kN	10
Terralis Stelzlager L	7,0 – 11,7 cm	8,0 kN	10



Da die Fugenstege entfernt werden können, ist neben der Verlegung von Kreuzverband auch die Verlegung von Halbverband und Reihenverband möglich.



Die Plattenlager haben einen praktischen Nebeneffekt: Sie dienen der Trittschalldämmung. Deshalb empfehlen wir, auf die Stelzlager immer ein Plattenlager aufzulegen.

## VERLEGUNG AUF MÖRTELBATZEN

Die Beton- oder Keramikplatten können auch ganz einfach auf Mörtelbatzen verlegt werden. Dabei wird jeweils ein frischer Mörtelbatzen in eine Plastiktüte gefüllt und an den Eckpunkten und in der Mitte der Platten platziert und verlegt, sodass innerhalb der Felder jeweils vier Platten auf einem Mörtelbatzen lagern.

Durch Eindrücken der Platten in den frischen Mörtel kann die Höhenlage der einzelnen Platten vor Einsetzen des Abbindeprozesses reguliert werden. Dies ist im Vergleich zu anderen Verlegemethoden eine preiswerte Art der Verlegung.

## ALLGEMEINE HINWEISE ZU KERAMIKPLATTEN

Bitte prüfen Sie vor dem Verlegen Ihrer Fliesen, ob das Farbspiel Ihren Vorstellungen entspricht. Mängel, Fehlmengen oder Falschliefungen sind uns innerhalb von 5 Werktagen nach Lieferung, in jedem Fall aber vor der Verarbeitung, schriftlich anzuzeigen. Nach der Verarbeitung der Fliesen können wir leider keine Beanstandungen mehr akzeptieren. Die auf der Verpackung herstellerseitig angegebenen Flächenmaße in m<sup>2</sup> sowie Fliesenformate können von den tatsächlichen Maßen geringfügig abweichen. Dafür können wir keine Haftung übernehmen. Wir empfehlen, stets eine aus-

reichend große Fliesenmenge zu erwerben, um derartige Maßabweichungen sowie ggf. Verschnitt ausgleichen zu können. Bitte überprüfen Sie nach Erhalt der Ware, ob Nuancen- und Kaliberangaben der einzelnen Pakete übereinstimmen. Verlegen Sie Ihre Fliesen gemischt aus unterschiedlichen Paketen. So ergibt sich das optimale Gesamtbild. Da keramische Fliesen bei sehr hohen Temperaturen gebrannt werden, entstehen unterschiedliche Farbnuancen. Deswegen kann es bei Nachkauf möglich sein, dass sowohl Farbe als auch Kaliber leicht variieren.

### VERARBEITUNGSHINWEISE

Um Keramikplatten für den Außenbereich (2 cm) zu schneiden, müssen sowohl für Trocken- als auch für Nassschnitt eigens für Feinsteinzeug vorgesehene Scheiben verwendet werden.

Wir empfehlen hier:

ARTIKEL	ART.-NR.	ARTIKELDATEN
Clipper Brückenkopfsäge CST – ALU	1053914	Art.-Nr. 70184601937 CST 100 ALU, 230 V, 350 mm, 2,2 kW, 2.800 min-1, Schnittlänge 100 cm
Clipper Brückenkopfsäge CST – ALU	1053915	Art.-Nr. 70184602016 CST 120 ALU, 230 V, 350 mm, 2,2 kW, 2.800 min-1, Schnittlänge 120 cm
Scheibe	702837	Art.-Nr. 70184630335 Norton Diamantscheibe Ceram XJ 350 × 25,4 mm